Bundesfachkongress "Der sonderpädagogische Schwerpunkt Sprache und Kommunikation – aktuelle Bezüge zu anderen sonderpädagogischen Schwerpunkten, zu Prävention, früher Förderung und Ausbildung" vom 21.-22.03.2025 – online

Freitag 14:00	Eröffnung			
Freitag 14:15 -15:15	1. Hauptvortrag: Prof. Dr. Christian Glück: Sonderpädagogischer Schwerpunkt Sprechen, Sprache, Kommunikation – Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Fach			
Freitag 15:30 - 17:00	Veranstaltung 1	Veranstaltung 2	Veranstaltung 3	Veranstaltung 4
	Prof. Dr. Christian Glück	Dr. Anne Jurkutat / Dr. Regina Götz	Dr. Karin Reber	Prof. Dr. Wilma Schönauer-Schneider
	Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf Sprache und Kommunikation in der Sekundarstufe	Selektiver Mutismus im Kleinkindalter – differentialdiagnostische Abgrenzung zu Late Talkern	Künstliche Intelligenz (KI) im sonderpädagogischen Schwerpunkt Sprache – Praktische Ideen zum Mitmachen	Kinder mit Sprachverständnisproblemen im Unterricht unterstützen und fördern
Freitag 17:30 - 19:00	Veranstaltung 5	Veranstaltung 6	Veranstaltung 7	Veranstaltung 8
	Dr. Angela Ehlers	Angelika Bauer / Prof. Dr. Andreas	Prof. Dr. Katrin Böhme	Marion Möhl
17.00	Sprache und Autismus-Spektrum	Mayer Zusammenhang zwischen sprachlichen und psychischen Auffälligkeiten unter besonderer Berücksichtigung der Förderung pragmatischer Fähigkeiten im Unterricht	Mehrsprachigkeit in der inklusiven Schule	Selektiver Mutismus in der Schule
19:15 - 20:15	Kamingespräch mit Referierenden und Teilnehmenden			
Samstag 09:00 - 10:00	2. Hauptvortrag: Prof. Dr. Stephan Sallat: Der sonderpädagogische Schwerpunkt Sprache und Kommunikation – Arbeit im Spannungsfeld von individuumszentrierten und kontextorientierten sprachlichen Präventionsmaßnahmen			
Samstag 10:30 - 12:00	Veranstaltung 9	Veranstaltung 10	Veranstaltung 11	Veranstaltung 12
	Prof. Dr. Stephan Sallat	Ursula Wulff	Dr. Antje Goebell	Prof. Dr. Carina Lüke
	Abbau sprachlich-kommunikativer Barrieren in Lehr-Lernsituationen durch Kontextorientierung	Der sonderpädagogische Schwerpunkt Sprache in Bezug zum sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen / Grundlagen, Besonderheiten und Möglichkeiten der Förderung im vorschulischen und schulischen Bereich	Therapieoptionen bei Sprachent- wicklungsstörungen, insbesondere bei schweren umschriebenen Sprachent- wicklungsstörungen und Vernetzung mit medizinischen Einrichtungen	Ein- und mehrsprachige Schulkinder mit Sprachentwicklungsstörungen – aktuelle Bezüge zum sonderpädagogischen Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
Samstag 12:30 - 14:00	Veranstaltung 13	Veranstaltung 14	Veranstaltung 15	Veranstaltung 16
	Claudia Eiba / Lana Lendzian	Katja Herberg	Ellen Bastians	Dr. Birgit Groenhagen
	Schnittstellen zwischen den sonderpädagogischen Schwerpunkten Sprache und Hören/Kommunikation	Einführung in die Unterstützte Kommunikation	Herausfordernde Kinder oder Unterstützungsbedarf Sprache? Handlungsempfehlungen eines vernetzten Wissens	Spielend Deutsch lernen – Vorstellung einer Sprachfördermaßnahme